

1. Record Nr.	UNISALENTO991001596229707536
Titolo	Symposion 2001 : vorträge zur griechischen und hellenistischen Rechtsgeschichte : (Evanston, Illinois, 5.-8. September 2001) = Papers on Greek and Hellenistic legal history : (Evanston, Illinois, September 5-8, 2001) / her. von Robert W. Wallace, Michael Gagarin
Pubbl/distr/stampa	Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2005
ISBN	3700134746
Descrizione fisica	X, 369 p. ; 23 cm.
Collana	Akten der Gesellschaft für griechische und hellenistische Rechtsgeschichte, 0340-3149 ; 16
Altri autori (Persone)	Wallace, Robert W., 1950- Gagarin, Michael
Soggetti	Diritto greco - Congresso Diritto greco - Storia - Congresso
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910725032103321
Autore	Schaller Berndt
Titolo	Synagogen in Göttingen : Aufbrüche und Abbrüche jüdischen Lebens / / Berndt Schaller
Pubbl/distr/stampa	[Place of publication not identified] : , : Universitätsverlag Gottingen, , 2017 ©2017
Descrizione fisica	1 online resource (83 pages)
Disciplina	341
Soggetti	International law
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	<p>Das Buch "Synagogen in Gottingen: Aufbruche und Abbruche judischen Lebens" behandelt die 700 Jahre wahrende Geschichte des judischen Lebens in Gottingen und der verschiedenen Synagogen, die sich seit Beginn des 14. Jahrhunderts nachweisen lassen. Es beschafftigt sich zunachst mit der ersten urkundlichen Erwahnung eines judischen Burgers aus dem Jahre 1289 und der "Synagoga Judaeorum", die bis zur Judenverfolgung um 1350 in der Judenstrasse bestand. Das zweite Kapitel befasst sich mit der "Judenschule" in der Speckstrasse, die bis zum zweiten Abbruch judischen Lebens Mitte des 15. Jahrhunderts fur Gottesdienste genutzt wurde. Das dritte Kapitel widmet sich der Judenpolitik der damaligen Braunschweiger Herzoge sowie der Entstehung des judischen "Tempels" in einem Hinterhaus der Buchstrasse (heute Prinzenstrasse) zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Die folgenden Kapitel beschreiben die Entstehung und spatere Erweiterung der neuen Synagoge an den Maschstrassen, die von 1872 bis 1938 den judischen Gottinger Burgern als Gotteshaus diente. Das Buch berichtet im Folgenden von der Schandung und Zerstorung der Synagoge in der so genannten Reichskristallnacht am 9. November 1938. Im letzten Kapitel beschreibt der Autor den Neubeginn der judischen Gemeinde in Gottingen "im Schatten der Schoah" und den Aufbau einer neuen (alten) Synagoge neben dem judischen Gemeindezentrum in der Angerstrasse.</p>

